



ACB-Telegramm

6. Februar 2002

VEREIN aktuell

Jahrgang Nr. 16
Ausgabe Nr. 101

++ WICHTIG ++ WICHTIG ++ WICHTIG ++

Das Datum für die Februar-Veranstaltung musste aus organisatorischen Gründen des Hotel Schweizerhof verschoben werden.

Diese findet nun am Donnerstag

21. Februar 2002 / 2000 Uhr

statt.

+++++

Convention 2002 in Basel

Am 26. Januar 2002 führten wir nach langer Pause wieder eine Convention durch. Der „Salon des Aviateurs“ wurde an diesem Samstag rege besucht. An dem doch beachtlichen Interesse können wir daraus schliessen, dass wir wohl nicht wiederum 10 Jahre warten sollten, um eine solche Börse durchzuführen.

+++++

Oldie-Cocktail 2002

In diesem Herbst möchte ich wieder einmal ein Oldie-Cocktail durchführen.

Bedingungen: Dias müssen vor 1982 aufgenommen worden sein.

Interessierte bitte melden bei:

Daniel Bader Claragraben 130, 4057 Basel,

oder

email: dbader@swissonline.ch

+++++

Januar-Veranstaltung / GV

Am 31. Januar 2002 zeigte uns Guido E. Bühlmann im Anschluss an die GV eine kleine Auswahl aus den Anfängen seiner Fotozeit. Neben etwas verbleichten Perutz-Dias kamen auch schon die ersten Kodachrome zum Zuge. Natürlich durfte das legendäre Bild mit Guido's Lebensmittelvorrat für die Englandreise 1960 nicht fehlen.

44. Ord. Generalversammlung

Protokoll der 44. Generalversammlung vom 31.1.2002

Saal Schweizerhof Bahnhofplatz 20.15 bis 21.00 Uhr

Die anwesenden Mitglieder wählend ohne Gegenstimme Paul Jenny zum Tagespräsidenten.

Jahresbericht des Präsidenten Werner Lüdin	wird genehmigt
Kassenbericht des Kassiers Viktor Bertschi	wird genehmigt
Revisorenbericht verlesen durch Peter Hofer (erstellt durch Peter Hofer und Richard Spitta)	wird genehmigt

Unter dem Tagespräsidenten Paul Jenny wird sämtlichen Vorstandsmitgliedern Décharge erteilt und es werden mit grosser Mehrheit ohne Gegenstimme gewählt bzw. wiedergewählt:

als Präsident	Werner Lüdin
als Vizepräsident	Reto Fasciati
als Kassier	Viktor Bertschi
als Vertreter Clublokal	Sonja und Stefan Mangold (neu)
als Kursleiter	Thomas Soder
als IT-Experte	Daniel Bader
als Aktuar	Raphael Maranta
als Revisoren	Peter Hofer und Richard Spitta

Kassier Viktor Bertschi gibt bekannt, dass künftige Rechnungen nicht mehr ausgeglichen sein werden wie in den vergangenen Jahren (2002 Gewinnvortrag Fr. 2.15 bei einem Vereinsvermögen von Fr. 11'081.10), da künftig von Saalmietekosten von vorerst Fr. 100.– pro Abend auszugehen sei und diesen Winter kein FE-Kurs zustande gekommen sei und entsprechend auch keine Subventionen hätten erhältlich gemacht werden können.

Er schläg eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages auf Fr. 45.– pro Jahr vor. Der Vorschlag wird mit grosser Mehrheit bei einer Gegenstimme angenommen.

Präsident Werner Lüdin dankt der aus dem Vorstand zurückgetretenen Irene Kupferschmid für Ihren Einsatz als Betreuerin des Clublokals und orientiert darüber, dass der FE-Wettkampf 2002 in Zürich und 2003 voraussichtlich in Basel stattfinden werde.

Thomas Soder erklärt, dass diesen Winter nur drei Anmeldungen für den FE-Kurs eingegangen seien und er deswegen auf die Durchführung des Kurses verzichtet worden sei.

Schluss der Generalversammlung (geschäftlicher Teil) 21.00 Uhr

Basel/Liestal den 31.1.01/ 6.2.02

Der Protokollführer
Reto Fasciati



Aviatic Club Basel

Adressverzeichnis Vorstand 2002:

Präsident:

Werner Lüdin
Kornfeldstrasse 4

4313 Möhlin

Tel.: 061/851 15 18 (P)

061/965 64 25 (G)

Email: werner.luedin@strateg.com
wloedin@bluewin.ch

Vizepräsident / Clublokal

Reto Fasciati
Obere Dorfstrasse 20

4144 Arlesheim

Tel.: 061/701 88 72 (P)

061/925 57 62 (G)

Email: Retofa@aol.com
Reto.fasciati@ogl.bl.ch

Kassier:

Victor Bertschi
Steimertenmattweg 8

4419 Lupsingen

Tel.: 061/911 93 80 (P)

061/815 96 75 (G)

Email: surgery@nbs.ch

Kursleiter:

Thomas Soder
Im Kohlack 729

4323 Wallbach

Tel.: 061/861 16 42 (P)

Clublokal:

Stefan + Sonja Mangold-Marx
Kilchmattweg 1
4441 Thürnen

Tel.: 061/971 88 21 (P)

Email: stsmama@yahoo.com

Information/Veranstaltungen:

Raphael Maranta
Im Krummacker 6

4417 Ziefen

Tel.: 061/931 25 23 (P)

Natel: 079/561 75 81

Email: raphi_m@gmx.ch

Information/Veranstaltungen/Telegramm:

Daniel Bader
Claragraben 130

4057 Basel

Tel.: 061/681 45 16 (P)

Email: dbader@swissonline.ch

Fotowettbewerb 2001

Unter den leider nur neun (!) Einsendungen wurden von den Teilnehmern an der GV die folgenden Bildern ausgewählt:



1. Rang
Werner Lüdin

2. Rang
Daniel Bader



3. Rang
Irene Kupferschmid

SWISS – die neue interkontinentale Airline setzt auf die Schweiz

Schweizerische Qualitäten und ein Schweizer Name: Die neue interkontinentale Fluggesellschaft fliegt unter dem Markenzeichen SWISS. Im Rahmen einer internationalen Pressekonferenz präsentierte Crossair-CEO André Dosé die Markenstrategie, mit der die neue Airline inskünftig im Markt auftreten will. Der Name reflektiert den multikulturellen, weltoffenen Charakter und die Qualitätsmerkmale der Schweiz. Die neue Airline nimmt diese Stärken auf und lebt sie. Am 31. März, mit Beginn des Sommerflugplans, nimmt sie ihren Betrieb auf.

Vor allem zwei Gründe gaben laut André Dosé, Chief Executive Officer von Crossair und der neuen Airline, den Ausschlag für die Namenwahl: „Die neue Fluggesellschaft ist ein in der



Schweizer Nachkriegsgeschichte einmaliges Gemeinschaftswerk von Politik, Wirtschaft und Bevölkerung der Schweiz. Und es werden jene Qualitätswerte sein, die unser Land gross gemacht haben, auf die wir auch

beim Aufbau unserer neuen Airline setzen.“ Dies seien ein von Zuverlässigkeit, Freundlichkeit, Sicherheit, Eleganz und Innovation geprägter perfekter Service, gepaart mit einer multikulturellen Weltoffenheit. Auf diesem Fundament, so ist André Dosé überzeugt, „wird auch die Integration von Crossair- und Swissair-Mitarbeitern ins neue Projekt erfolgreich durchgeführt werden können.“ Die heutige Präsentation ist ein erster Schritt, wie der Crossair-CEO betonte. Im März folgt ein weiterer wichtiger Meilenstein: An einem Anlass wird dargelegt werden, wie die neue Airline im Detail funktionieren wird und wie die einzelnen Phasen umgesetzt werden. Damit wird SWISS für Kunden und Öffentlichkeit zunehmend realer und fassbarer.

Das neue Markenkonzept und seine visuelle Umsetzung wurden von André Dosé, dem kanadischen Designer und Creative Director Tyler Brûlé und Arjen Pen, Executive Vice-President Sales und Marketing der neuen Airline, vor rund 300 Journalisten aus dem In- und Ausland vorgestellt. Tyler Brûlés



Agentur Wink Media, London, hatte in einem inter-nationalen Wettbewerb den Auftrag zur Markenbildung der neuen Schweizer Interkontinental-Fluggesellschaft gewonnen. „Eine Marke ist mehr als nur ein Logo“, sagte Tyler Brûlé an der Medienorientierung in Basel, „es ist eine Geisteshaltung. Die Marke zeigt, wer wir sind, was wir tun, wie wir denken, was unsere Traditionen sind und wo wir hin wollen.“ Für den in London lebenden Kanadier, der seit vielen Jahren ein Schweiz-Fan und regelmässig hier anzutreffen ist, war es von Anfang an klar, dass die neue Airline sich „Swissness – das Schweizerische“ auf ihr Banner schreiben muss. „Die Schweizer Qualitätswerte lagen nicht nur Crossair und Swissair zugrunde. Sie sind vor allem auch überall auf der Welt akzeptiert.“ Auf diesen Werten, sagt Tyler Brûlé, „bauen wir die am meisten respektierte Airline der Welt auf.“

Schweizer Luftwaffe: Zusatzvereinbarung mit Norwegen

Der Bundesrat hat eine Ergänzung zur bestehenden Zusammenarbeitsvereinbarung - Memorandum of Understanding (MoU) – zwischen der Schweiz und dem Königreich Norwegen genehmigt. Dadurch wird der rechtliche Status der an Übungen der beiden Luftwaffen in der Schweiz oder in Norwegen beteiligten Personen verbessert. Dieses Vorgehen wurde letztes Jahr erstmals praktiziert und hat sich bewährt.

Der erwähnte völkerrechtliche Vertrag regelt Rechte und Pflichten der in beiden Ländern an militärischen Übungen beteiligten Personen. Im Hinblick auf die bevorstehenden Luftwaffenübungen NIGHTWAY 2002 im Januar respektive November/Dezember 2002 in Norwegen bedeutet dies zum Beispiel eine wesentliche Verbesserung der rechtlichen Situation der Piloten. Im Falle eines Flugunfalles mit schweizerischen Flugzeugen kann so eine allfällige strafrechtliche Beurteilung der beteiligten schweizerischen Personen in der Schweiz vorgenommen werden. Damit ist der gleiche Rechtsschutz für die Betroffenen garantiert wie bei einem Flugunfall in der Schweiz.

NIGHTWAY beendet - Schweizer Kampfflugzeuge aus Norwegen zurück

Nach knapp zwei Wochen Nachtflugtraining in Ørland (Norwegen) sind am Donnerstag, 24. Januar 2002, die fünf F/A-18 Hornet in die Schweiz zurückgekehrt.

Während der vom 14. bis 24. Januar 2002 dauernden Trainingskampagne "NIGHTWAY" flogen die dreizehn Piloten der Schweizer Luftwaffe insgesamt 75 Einsätze bei Nacht. Schwergewichtig wurden Luftverteidigungsübungen mit simulierten Radarlenk Waffen-Einsätzen auf grosse Distanz trainiert. Die Piloten konnten dank dem intensiven Training ihre Erfahrung im Nachtflug nachhaltig ausbauen. Aus Rücksicht auf die dichtbesiedelten Gebiete werden solche Einsätze in der Schweiz auf ein Minimum reduziert. 24 Fachbeamte des Bundesamtes für Betriebe der Luftwaffe (BABLW) sorgten für den reibungslosen Ablauf in den Bereichen Flugzeugunterhalt und Bereitstellung.

Der benutzte Übungsraum über dünnbesiedeltem Gebiet liegt westlich vor der Küste Norwegens und erstreckt sich über eine Fläche, die ca. der Schweiz entspricht. Die vertikale Ausdehnung reicht von 1'500 bis 15'000 m/M. Zum ersten Mal wurden auch F/A-18 der Luftwaffe nördlich des Polarkreises eingesetzt. Die Kampagne fand in dieser Form zum vierten Mal statt. Die gesetzliche Grundlage für NIGHTWAY bildet die Zusammenarbeitsvereinbarung (Memorandum of Understanding) vom 19.2.1997 zwischen Norwegen und der Schweiz.

Schweiz verkauft neun ihrer Tigers F-5E

Mehrere Länder haben ihr Interesse bekundet, die neun Kampfflugzeuge des Typs Tiger F-5E zu kaufen, welche die Schweizer Armee seit Ende 1999 anbietet. Vorgespräche wurden geführt mit den Philippinen, und Verhandlungen sind im Gang mit Brasilien.

Aber die Gruppe für Rüstung verhandelt auch mit anderen interessierten Ländern, wie ihr Sprecher Godi Huber am Montag gegenüber der Nachrichtenagentur sda sagte und eine Information der Tageszeitung «Le Temps» teilweise bestätigte. Aus den Philippinen erwarte man eine offizielle Anfrage, bevor man mit dem üblichen Verkaufsprozedere beginne.

Dieses Prozedere beinhaltet namentlich die Zustimmung des Staatssekretariats für Wirtschaft, welches über die Anwendung des Gesetzes über die Ausfuhr von Kriegsmaterial wacht, sowie des Eidg. Departements für auswärtige Angelegenheiten. Der Verkauf von Tigers an ein Drittland benötigt gemäss Vertrag auch das Einverständnis der USA. Die Gruppe für Rüstung erwartet einen Erlös von 2,5 Millionen Dollar (4,25 Mio. Franken) pro Flugzeug. Mittelfristig werde man weitere 25 weitere Tigers abtossen müssen, sagte Huber. Die mit F/A-18 ausgerüstete Luftwaffe benötige diese nicht mehr. Langfristig wolle die Schweizer Armee noch rund 60 Tigers haben. Heute verfügt sie noch über rund 100. Mehrere dieser Jets stammen aus den späten 70-er und den frühen 80-er Jahren. Sie waren 1999 stillgelegt worden, nachdem Risse entdeckt wurden

Quellen: SDA/Baz/Medieninfo VBS

Zu verkaufen

Gehäuse Nikon F-801, wenig gebraucht, (Preis nach Absprache)



JANE's Aircraft Yearbooks



**Jahrgang 71/72
Jahrgang 72/73
Jahrgang 73/74
Jahrgang 86/87**

Pro Band SFr. 50.--

Auskunft/Anfragen:

Werner Gysin, Tel.: 061/312 36 82

Luftfahrtgeschichten, die das Leben schrieb.....



Clublokal aktuell

Jeweils an den Samstagen ab 14.00 Uhr - 18.00 Uhr (siehe Liste) ist unser Clublokal auf dem Euroairport Basel-Mulhouse-Freiburg beim alten Hangar geöffnet. Hier werden geselliges Beisammensein und der Kontakt gepflegt! Besuchen Sie das Lokal und überzeugen Sie sich selbst! Was so geboten wird finden Sie untenstehend. Gäste sind jederzeit willkommen.



Ablöseplan Clublokal:

Datum	Wirt	Bemerkungen
09.02.2002	Werner Lüdin	
16.02.2002	Irene Kupferschmid	
23.02.2002	Werner Gysin	
02.03.2002	Werner Gysin	
09.03.2002	Thomas Soder	
16.03.2002	Irene Kupferschmid	
23.03.2002	Daniel Bader	
30.03.2002	Geschlossen wegen Ostern	
06.04.2002	Irene Kupferschmid	
13.04.2002	Werner Lüdin	
20.04.2002	Irene Kupferschmid	
27.04.2002	Claudio + Rafael Maranta	